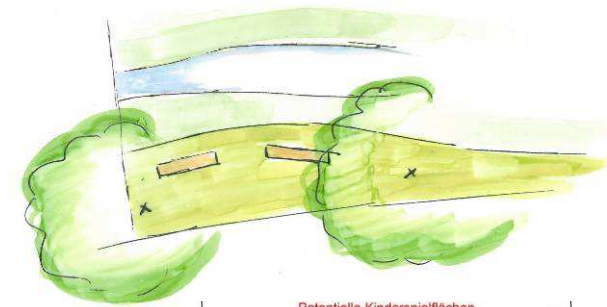


Oberflächenentwässerung Bramfeld 64, Freie und Hansestadt Hamburg

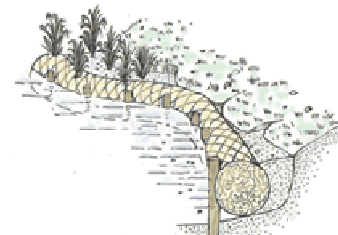
Lage: Freie und Hansestadt Hamburg
Planungszeit: 2012-2013
Auftraggeberin: Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Wandsbek

Durchgeführte Arbeiten:

- Konzeptionierung und Machbarkeitsstudie für die Entwässerung mit Reinigung, Gebietsentwässerung und Überplanung des Bramfelder Dorfgrabens
- Freiraum-Gestaltungskonzept für den Bramfelder Dorfgraben



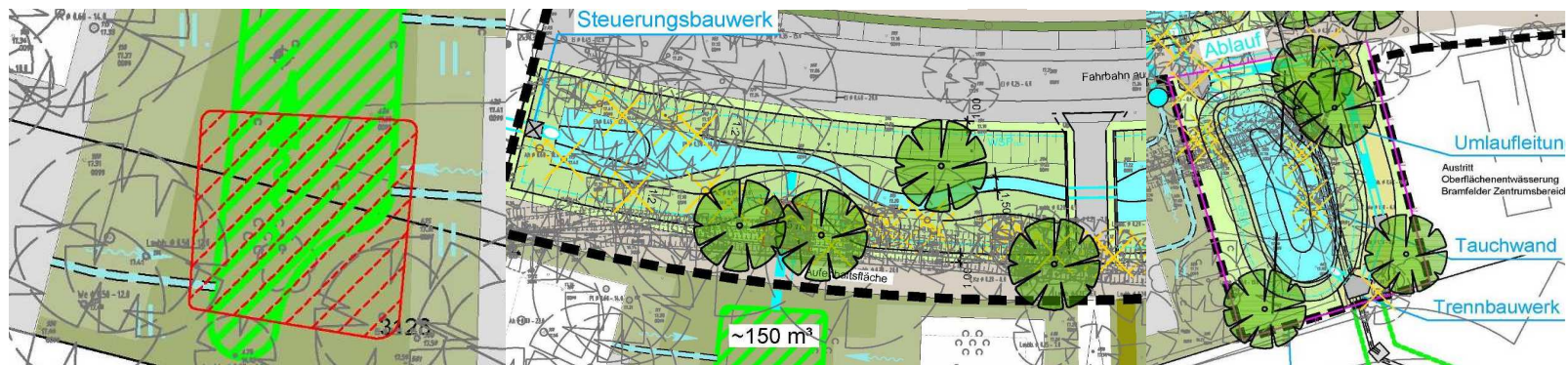
Variante Aussichtsrichtung



Detail der Gestaltung



Kombinierte Nutzung von Flächen



Varianten für die Entwässerung

Variante für das Regenklärbecken

Projektmerkmale:

Im Bebauungsplan Bramfeld 64 liegt ein rund 2,4 Hektar großes Areal, das zurzeit extensiv genutzt wird. Für die Entwässerung wurde eine Machbarkeitsstudie zur Gebietsentwässerung mit Varianten erstellt.

Durch die Fläche fließt der Bramfelder Dorfgraben, in den ein Regenwassersiel einleitet. Dieser ist hydraulisch überlastet und wurde in einen hydraulisch und ökologisch geeigneten Zustand versetzt. Dazu wurde das erforderliche Stauvolumen berechnet. Das Gestaltungskonzept kombiniert Naturnähe, Aufenthaltsqualität und kombinierte Nutzungen, z.B. mit Spielflächen.

Um das Regenwasser zu reinigen, wurden Varianten für ein Regenklärbecken entwickelt und bewertet. Eine Vorzugslösung ergab sich aus der Bewertung zahlreicher Faktoren. Kriterien waren u.a. Flächenbedarf, Beeinträchtigung des Baumbestandes, Baukosten, Naturnähe und Einbindung in das städtische Gestaltungskonzept.